

Von zu Hause aus „das Leben spielen“

Berufsorientierung für siebte Klassen



Weitgehend verwaist ist zurzeit die Hauptschule Bramsche. Die siebten Klassen machen Berufsorientierung im Home-schooling. Foto: Eva Voß

Bramsche Auch Berufsorientierung kann im Homeschooling funktionieren. Die Klassen 7a und 7b der Hauptschule Bramsche haben das mit einem Rollenspiel bewiesen. „Spiel das Leben“ heißt das Rollenspiel, in dem die Schüler „erste Einblicke in die Welt der alltäglichen Finanzen und der Probleme des Haushaltens mit dem Einkommen erhalten“, wie es in einer Pressemitteilung der Schule heißt. Das Material erhielten die Jugendlichen mit ihren Zeugnissen. In einer ersten Videokonferenz wurden die Leitmotive des Spiels und die ersten Schritte besprochen.

Auf den Traumwolken

Anschließend erstellten die Schüler ihre Traumwolken, auf denen sie all das zeigten, was sie sich erträumen: ein Haus, einen Sportwagen, eine Ferienwohnung und, und, und. Diese Traumwolken wurden in einer weiteren Videokonferenz den Mitschülern vorgestellt. Im nächsten Schritt bekamen sie einen Beruf zugewiesen, der ihren möglichen Schulabschlüssen entspricht, und mussten ausrechnen, welches Nettogehalt für sie übrig bleibt. Die Träume wurden den Einkommen angepasst und verändert, denn „Leben ist Veränderung – Veränderung ist Leben“.

In einer abschließenden Runde stellten die Schüler fest, „dass das Leben sehr teuer ist und man lernen muss, sich das verdiente Geld gut einzuteilen“, heißt es. Aber auch, dass man trotzdem seine Träume nicht aufgeben sollte.
